



20. Dez. 2006

www.cjo.de

CJO e.V. - Rungestraße 35 - 16515 Oranienburg

Havelbeton GmbH & Co. KG
Herr Friedrich Röhrs
Am Klinkerhafen

16515 Oranienburg

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hauptverwaltung:
Rungestraße 35
fon: 0 33 01 - 53 51 66
fax: 0 33 01 - 53 51 19
eMail: office@cjo.de | <input type="checkbox"/> Wohnprojekt:
Rungestraße 35
fon: 0 33 01 - 53 51 67
fax: 0 33 01 - 53 51 19
eMail: wohnprojekt@cjo.de | <input type="checkbox"/> MobilTeam - Ambulante Dienste:
Rungestraße 35
fon: 0 33 01 - 53 51 67
fax: 0 33 01 - 53 51 19
eMail: mobilteam@cjo.de |
| <input type="checkbox"/> KinderHaus:
Rungestraße 47
fon: 0 33 01 - 20 29 100
fax: 0 33 01 - 20 29 099
eMail: kinderhaus@cjo.de | <input type="checkbox"/> ResozialisierungsProjekt:
Rungestraße 49
fon: 0 33 01 - 20 29 333
fax: 0 33 01 - 53 51 19
eMail: resoprojekt@cjo.de | |

Oranienburg, 12. Dezember 2006

Sehr verehrte Damen und Herren,

am Ende des Jahres blicken wir auf ein herausforderndes Jahr unserer Arbeit an den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt Oranienburg zurück.

Im März konnten wir mit den 15 haupt- und ca. 50 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern den 15. Jahrestag des Bestehens unseres Vereins „CJO e.V.“ feiern. Viele Projekte sind in den vergangenen Jahren entstanden, auch Dank vieler Sponsoren, die den Wert unserer Arbeit an der jungen Generation schätzen.

Nachrichten von Gewalt an Schulen und eines dramatischen Werteverlustes in unserer Gesellschaft fordern uns heraus, nicht nachzulassen in dem Bemühen, Hilfen in geeigneter Form anzubieten. Seit einigen Wochen sind wir damit beschäftigt, zwei wichtige Gebäude, die wir in den letzten Jahren für die Arbeit unter Kindern, für ein Mütterwohnprojekt und für ein Arbeitsprojekt mit gefährdeten Jugendlichen genutzt haben, frei zu räumen. Beide Gebäude müssen im Zuge der Vorbereitungen für die Landesgartenschau, die 2009 in Oranienburg stattfinden wird, abgerissen werden. Wir sind dabei, neue Räumlichkeiten zu beschaffen und auszubauen bis dahin haben wir mit mancher Improvisation zu kämpfen.

Das Projekt „Trainingswohnen für Jugendliche und junge Erwachsene“ ist mit der Fertigstellung der Sanierung der Außenhülle eines denkmalgeschützten Hauses einen großen Schritt vorangekommen, jetzt muss der Innenausbau zügig erfolgen.

In Zeiten immer knapper werdender finanzieller Mittel stand und steht das CJO auch aus diesem Grund vor großen Herausforderungen. Dennoch sind wir nicht mutlos!

Herzlich danken wir Ihnen für Ihre Hilfe und Ihr wohlwollendes Begleiten der Entwicklung des CJO auch im zurückliegenden Jahr. Sie sind ein wichtigerer Teil unserer Arbeit an der jungen Generation.

Als Mitarbeiter des CJO grüßen wir Sie herzlich und wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007

Herbert Weimer
1. Vorsitzender

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.cjo.de